

1671 Oktober 29.

A

ABRECHNUNG UEBER DIE FORDERUNGEN DER ABTEI WETTINGEN AN DEN ALT
LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, HEINRICH LUDWIG
ZURLAUBEN], UEBER DEN [SOG. FLECKENSTEINISCHEN] BODEN-
ZINS

"Rechnung mit dem Gottshus Wettingen ... getroffen In Bremgarten wegen der
[Fleckensteinischen] bodenzinsen uff Martini 1670 verfallen"

"Aus den 20 Malter Korn zue Zuffigkhen so Verkhaufft worden
ist erlöst

95 gl.

Anno 1670 auff Martini Zalt alt H. Landtschreiber sambt
dem gelt alles zuesamen 32 1/2 stuckh zuesamen gerechnet

lauth Specification iedes stuckh per 1 louis tut

82 gl. 5 ss

Von obiger Summa gezogen restiert

12 gl. 35 ss

Welche dem H. Landtschreiber an seinen alten Zinsen oder
rechnung sollen abgezogen werden. Der Uberrest des 1670

Zinses beziecht H. Landtshaubtman [der Freien Aemter,

B e a t J a k o b I. Zurlauben] tut hiemit uber abzug

der 52 gl. 35 ss

165 gl. 5 ss

Hieran der Herr

105 gl.

nach abzug restiert der H.

60 gl. 5 ss"

Es folgt die Quittung des Kanzlers von Wettingen:

"Jst zue danckh bezalt den 27. Jenner 1672 also bezeüget Philipp O h m l i n"

Original, mit Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 56, 34-35 - Blatt 34^V und 35^R leer